

Unsere drei letzten Neuigkeiten

für die wir sich dauernd zu verwenden bitten

ERNST STEIN

Mitarbeiter bei der preuß. Akademie der Wissenschaften in Berlin

GESCHICHTE DES SPÄTRÖMISCHEN REICHES

I. Band

Vom römischen zum byzantinischen Staat (284–476 n. Chr.)

Großoktav. XXII und 592 Seiten, 10 Bildertafeln, vier vielfarbige große Kartenbeilagen nach gänzlich neuen Vorlagen. Geheftet M. 26.—. Ganz in Leinen gebunden M. 30.—

Band II: **VON DER UNIVERSALMACHT ZUR GROSSMACHT (476–641 n. Chr.)** erscheint etwa in Jahresfrist

Ein Meisterwerk der Geschichtsschreibung! Gestützt auf eine reiche Literatur, die vollständig mitgeteilt wird, weiß Stein in jene noch wenig geschilderte Zeit des Überganges vom Altertum zum Mittelalter gründlich einzuführen; sein Werk umfaßt alle Gebiete: Wirtschaft, Kultur, Recht, Finanzen, Kunst, Industrie, Literatur, Politik usw. Seine Sprache ist gewählt, seine Darstellungsweise zwar leidenschaftslos, aber ständig Interesse für die Fülle der Geschehnisse erweckend, welche jene Jahrhunderte des Niederganges des großen Rom erfüllen. Die römischen Kaiser und ihre ständig sinkende Macht, das werdende Christentum mit seinen vielfachen schweren Kämpfen gegen Heiden und Sekten, der Aufstieg des Germanentums, alles das tritt uns lebensvoll vor Augen. So liegt in diesem Werk ein überaus wertvolles Hand- und Nachschlagebuch vor, das bisher noch fehlte.

♦
ALFONS DOPSCH

o. Professor an der Universität Wien

VERFASSUNGS- UND WIRTSCHAFTSGESCHICHTE DES MITTELALTERS

Gesammelte Aufsätze mit ausführlichem Sachregister

Großoktav. XIV und 620 Seiten. Mit Porträt des Autors in Hellogravüre
Geheftet M. 20.—. In Leinen gebunden M. 24.—

Wie jedes neue Buch von Alfons Dopsch ist auch dieses in wissenschaftlichen Kreisen ebenso wie in allen, die für die Geschichte des Mittelalters Interesse haben, auf das lebhafteste begrüßt worden. Die in unermüdlicher Hingabe und vieler Arbeit gesammelten Bausteine zu dem großen Gebäude einer durchaus einheitlichen historischen Weltansicht sind in diesem Bande zusammengefaßt und durch ein besonders ausführliches Register eng aneinandergeschlossen. Das Buch gibt hierdurch ein klares und eindeutiges Bild der tiefen Einsicht des großen Gelehrten in das geschichtliche Werden.

♦
KARL SAPPER

o. Professor an der Universität Würzburg

MEXICO ♦ Land, Volk und Wirtschaft

Oktav. 166 Seiten mit 28 Bildern und einer wirtschaftsgeographischen Kartenskizze
Zweite, vollständig neubearbeitete Auflage der „Wirtschaftsgeographie von Mexiko“
Geheftet, in wirksamen Umschlag, M. 8.—. Ganz in Leinen gebunden M. 9.—

„Professor Sapper schreibt über ein Land, das er von verschiedenen Besuchen her sehr gut kennt. Er hat die Fähigkeit, einen großen Stoff auf engem Raum zu meistern, so daß das Buch einen erschöpfenden Überblick über die Geographie von Mexiko bietet. Dadurch ist es das brauchbarste Werk über das Land, das man bekommen kann.“
„Nature“ London, August 1928.

□ Z

L. W. SEIDEL & SOHN IN WIEN